



ERFURT-KlimaTec KP 2500+ Klimaplatte

ERFURT
WÄNDE ZUM WOHLFÜHLEN

INNENWAND-
SYSTEME

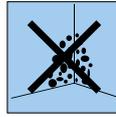
Produktvorteile



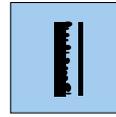
Klima-
schonend



Für Räume
mit höherer
Feuchte
belastung



Schimmel-
hemmend



Direkt auf
Mauerwerk
verklebbar



Diffusions-
offen



Energie-
sparend

VFL
Vismara Farbladen

Verarbeitung



1. Risse, Abplatzungen und starke Unebenheiten mit ERFURT-Systemkleber SR 6 beispachteln.



2. Entkopplungsband zur akustischen und mechanischen Entkopplung umlaufend an Boden, Decke und einbindenden Wänden sowie an allen beweglichen Bauteilen, z. B. Fenster, anbringen.



3. Klimaplatte mit Cutter anritzen und über Kante brechen oder mit einer Säge zuschneiden.



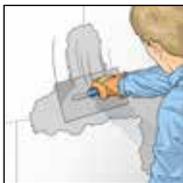
4. Aussparungen für Schalter und Steckdosen vor der Platten-Montage mit einer Lochsäge o.Ä. bohren und geeignete luftdichte Unterputzdosen verwenden.



5. Kleber vollflächig mit Zahnpachtel/ Zahnkelle auf die Klimaplatte aufkämmen (10 mm Zahnung/C5).



6. Klimaplatte übereinander versetzt (mind. 20 cm) mit mäßigem Druck an die Wand anpressen. Kreuzfugen und Lücken vermeiden. Überschüssigen Kleber an den Rändern entfernen.



7. Plattenfugen mit ERFURT-Systemkleber SR 6 plan beispachteln.



8. Klimaplatte mit Kleister grundieren.



9. Klimaplatten sind ohne Armierung mit allen diffusionsoffenen Wandbelägen, Putze und Beschichtungsstoffe etc. überarbeitbar.



Produktbeschreibung

ERFURT-KlimaTec KP 2500+

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Rohstoffe/Herstellung

ERFURT-KlimaTec KP 2500+ ist eine 2,5 cm starke Klimaplatte, die aus Blähglas-Granulat hergestellt wird. Die Vorderseite ist mit einem Glasvlies und die Rückseite ist mit einem Gittergewebe kaschiert.

Produktdaten

- Bestell-Nr. 1001200
- Plattenabmessung: 1,20 m Länge x 0,80 m Breite x 2,5 cm Stärke
- Platten/Palette: 40 Platten
- Gewicht: ca. 8,2 kg/Platte
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = \text{ca. } 0,086 \text{ W/mK}$
- Wärmedurchlasswiderstand: $R = \text{ca. } 0,29 \text{ (m}^2\text{K)/W}$
- Brandverhalten: B-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 bzw. B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: $\mu = \text{ca. } 9$
- Wasserdampf-Diffusion sd-Wert: ca. 0,23 m
- pH-Wert: ca. 9

Produkteigenschaften

- Schimmelhemmend
- Erhöhung der Wand-Oberflächentemperatur
- Energieeinsparend
- Schnelleres Aufheizen der Räume
- Alkalisch
- Diffusionsoffen
- Feuchtraum und Trockenbau geeignet
- Auf Mauerwerk zu verkleben
- Ausgleich unebener Untergründe
- Druckstabil
- Gut schneidbar
- Armierend durch rückseitige Gewebekaschierung
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten z. B. mit diffusionsoffenen Wandbelägen, Putzen, etc.
- Kein rechnerischer Tauwassernachweis nach DIN 4108-3 erforderlich (Zusätzliche Anforderungen an Schlagregenschutz sind einzuhalten)

Anwendung

Die ERFURT-KlimaTec KP 2500+ wird für die Schimmelprävention und die Schimmelsanierung eingesetzt. Die diffusionsoffene Platte erhöht die Wand-Oberflächentemperatur und wirkt feuchteregulierend. Vor der Verklebung ist der Schimmelbefall fachgerecht zu entfernen. Die Ursache der Schimmelbildung ist durch Unterstützung eines Fachplaners zu klären und ggf. zu beheben. Die Klimaplatte schafft auf unebenen Untergründen plane und druckfeste Oberflächen und bietet vielfältige Möglichkeiten zur (diffusionsoffenen) Überarbeitung, z.B. durch Wandbeläge, Putze und Beschichtungsstoffe.

Untergrundvorbereitung

ERFURT-KlimaTec KP 2500+ kann auf allen Putzmörtelgruppen (Innenputze nach DIN V 18550) eingesetzt werden. Der Untergrund muss trocken, sauber, fest und tragfähig sein. Alte Wandbeläge, nicht haftende oder dampfdichte Beschichtungen und Verunreinigungen entfernen.

Stark saugende, kreibende und sandende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren. Risse, Abplatzungen und starke Unebenheiten mit dem ERFURT-Systemkleber SR 6 beispachteln.

Verarbeitung

Zur Vermeidung von Schallübertragungen ein Entkopplungsband umlaufend an Wandanschluss und an allen beweglichen Bauteilen, wie z. B. schwimmender Estrich, Fenster, etc. anbringen.

Klimaplatte ERFURT-KlimaTec KP 2500+ mit einem Cutter anritzen und über eine Kante brechen und Gittergewebe durchschneiden. Alternativ Klimaplatte mit einer Säge zuschneiden. Aussparungen für Schalter und Steckdosen vor der Platten-Montage mit einer Lochsäge o.Ä. bohren und geeignete luftdichte Unterputzdosen einsetzen.

Zur Verklebung der Klimaplatte wird der ERFURT-Systemkleber SR 6 verwendet (Mischungsverhältnis: 8-8,5l Wasser mit 15 kg ERFURT-Systemkleber SR 6). Der Kleber wird mit einem Zahnspachtel/Zahnkelle gleichmäßig auf die Rückseite der Klimaplatte aufgekämmt (10 mm Zahnung /C5: entspricht ca. 2,2 kg/m²). Bei unebenem Untergrund kann der Kleber auch zusätzlich auf der Wandseite aufgebracht werden. Einen vollflächigen Kontakt zum Untergrund sicherstellen und Hohlräume vermeiden.

Klimaplatten ERFURT-KlimaTec KP 2500+ übereinander versetzt (mind. 20 cm) mit mäßigem Druck an die Wand anpressen. Kreuzfugen und Lücken vermeiden. Überschüssigen Kleber an den Rändern entfernen. Plattenfugen/-stöße mit ERFURT-Systemkleber SR 6 plan beispachteln.

Beschichtungsgrund

Für einen Anstrich die Klimaplatten vollflächig mit dem ERFURT-Systemkleber SR 6 abziehen.

Nach Trocknung kann die Fläche mit allen waschbeständigen Dispersionsfarben (diffusionsoffen) nach DIN EN 13300 beschichtet werden.

Tapeziergrund

Vor einer Tapezierung sind die Platten mit einer Kleistergrundierung nach Herstellerangaben (z. B. Metylan NP Neuputzkleister im Ansatz 1:10, PUFAS Sicherheits-Kleister SK) zu behandeln. Die Klimaplatten ERFURT-KlimaTec KP 2500+ sind mit allen diffusionsoffenen Wandbelägen überklebbar, wie z. B. ERFURT-Rauhfaser, ERFURT-Vliestapeten, ERFURT-Papiertapeten, etc. Zur Verklebung auf den Klimaplatten wird mindestens Vlieskleber, z. B. Metylan NP Neuputzkleister im Ansatz 1:10 oder PUFAS Sicherheits-Kleister SK, verwendet.

Putzuntergrund

Die Klimaplatten ERFURT-KlimaTec KP 2500+ können mit allen mineralischen Innenputzen beschichtet werden. Bei der Anwendung von Innenputzen sind die Angaben der Putzhersteller zu beachten.

Hinweis

Die vorhandene Bausubstanz ist auf Schlagregendichtigkeit, Baumängel und Mindestwärmeschutz zu prüfen.

Bei Auffälligkeiten (z. B. starker Feuchtigkeit und/oder Schimmel) sind sachkundige Fachleute erforderlich.

Zur Verringerung von Feuchtigkeitsspitzen in der Raumluft sind die Hinweise z.B. aus dem ERFURT-Lüftungsleitfaden zu beachten. Eine Gewährleistung der Materialeigenschaften des verarbeiteten Produktes kann bei Nichtbeachtung der o.g. Punkte nicht übernommen werden.

Eine Gewährleistung der Materialeigenschaften des verarbeiteten Produktes kann bei Nichtbeachtung der o.g. Punkte nicht übernommen werden.

Sicherheitshinweis

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik, Naturstein u. a. durch entsprechende Maßnahmen schützen. Bei der Verarbeitung sind geeignete technische Schutzausrüstung (z. B. Staubmaske, Schutzbrille) sowie ggf. technische Maßnahmen (z. B. Absaugung) vorzusehen.